

Sossenheimer Wochenblatt

7. Februar 2019

Mehr als 2.000 Besucher auf der 7. Ausbildungsmesse

Unternehmen, Betriebe und Institutionen präsentierten sich im Volkshaus Sossenheim



Handwerksmeister Peter Wildberger regte auch junge Besucherinnen an ihr technisches Geschick zu testen. Fotos: Krüger

Unter dem Motto, „Triff Unternehmen aus Deiner Gegend“, fand am 7. Februar 2019 im Volkshaus Sossenheim, Siegener Straße 22, die 7. Ausbildungsmesse statt.

Thomas Reiter, Leiter des Jugendhauses Sossenheim, war sichtlich zufrieden, denn auch die diesjährige Ausbildungsmesse war mit geschätzt über 2.000 jungen Besuchern wieder sehr gut besucht. „Wir haben in diesem Jahr 38 Aussteller hier und sind damit ‚ausverkauft‘. Wir haben 34 Schulen ‚aller Couleur‘ angeschrieben und sehr viele junge Interessenten sind heute wieder hierhergekommen“, sagte Thomas Reiter.



Maja Steinweden von der Gesellschaft für Jugendbeschäftigung und



Michael Köhler vom Jugendbüro Impuls gehörten zu den Organisatoren.

Auch Michael Köhler, vom „Jugendbüro Impuls“ und Maja Steinweden von der „gjb – Gesellschaft für Jugendbeschäftigung“, sowie das „Zentrum für Weiterbildung“ gehörten zur Kooperation der Organisatoren. Eine gute und vor allem sinnvolle Veranstaltung, die von der „Bundesagentur für Arbeit“ unterstützt wird. Michael Köhler sagte, „wir wollen den Schulabgängern beim Übergang von der Schule in die Ausbildung und damit ins Berufsleben so gut wie es möglich ist behilflich sein“. Das große Interesse gibt den Veranstaltern Recht.



Das Bauhandwerk war ebenfalls vertreten.

Ob es eine Ausbildungsvergütung gibt, wie lange eine Lehre dauert und was kann ich erlernen bzw. was passt zu mir, oder gibt es Praktikumsplätze, dies und vieles mehr konnten die jungen Menschen in Erfahrung bringen. In beiden Gebäuden des Volkshauses herrschte großer Andrang und manchmal wurde auch das handwerkliche Geschick getestet. Ein Besuch dieser Messe lohnt also immer.



Information zum Beruf des Versicherungskaufmanns gabs bei Thomas Horn.

Bei einem sich anschließenden „Auswertungstreffen“ mit den Veranstaltern bei Kaffee und Kuchen wollte man die Erfahrungen aus dieser Messe besprechen, „für Anregungen sind wir dankbar“, so war es im Einladungsschreiben zu lesen. **mk**